Hifäller CDU kompakt

Ausgabe 4/18
18.11.2018

CDU Hünfeld

cdu-huenfeld.de

Erhöhtes LKW-Aufkommen im Stadtteil Michelsrombach

Durch eine Anfrage der CDU-Fraktion wurde nunmehr auf das Problem des zunehmenden LKW-Verkehrs im Stadtteil Michelsrombach aufmerksam gemacht, schreibt CDU-Stadtverordneter Arthur Hahn in einer Pressemitteilung.
,,Aufgrund der seit dem 1. Juli 2018 geltenden generellen Mautpflicht auf allen Bundesstraßen nutzen zunehmend LKW-Fahrer die L3378 (Michelsrombacher Wald), um mautfrei zwischen der Esso-Tankstelle Fulda und dem Gewerbepark Fraurombach zu verkehren“, so Hahn.
Dies stelle für die Anwohner eine erhebliche Belastung dar. Sinn und Zweck der Mautpflicht auf Bundesstraßen ist es darüber hinaus auch nicht, dass die LKWs auf mautfreie Nebenstraßen ausweichen.
Es sei daher eine Überprüfung des LKW-Aufkommens durch die zuständige Fachbehörde erforderlich, so die Forderung der CDU-Fraktion.

Anlässlich der Geburt seiner Tochter Elise am 25. September 2018 gratulierte Stadtverordnetenvorsteher Berthold Quell dem jungen Vater Chris Heumüller und seiner Frau zur Eröffnung der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Mitglieder der Jungen Union Hünfeld hatten auch in diesem Jahr, wie in den Wahlkämpfen zuvor, einen Stand am Bahnhof aufgebaut und die Pendler morgens um 5 Uhr mit frischem Kaffee versorgt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde aufgrund einer kleinen Anfrage der CDU-Fraktion die derzeitige Situation der Konrad-Zuse-Schule thematisiert. Die Träger der Berufsschulen, der Landkreis Fulda sowie die Stadt Fulda, beabsichtigen eine Neuordnung der Berufsschulen durchzuführen.
Hiernach sollen sogenannte Kompetenzzentren geschaffen werden.
Für die Konrad-Zuse-Schule würde dies nach den aktuellen Planungen bedeuten, dass der Metallbereich nach Fulda abgegeben wird, während die holzverarbeitenden Unternehmen kreisweit ihre Auszubildenden in Hünfeld beschulen lassen.

Die aktuellen Stellungnahmen der Unternehmen im Altkreis Hünfeld machen jedoch deutlich, dass der Abzug der ,,Metallklassen“ von der Konrad-Zuse-Schule eine erhebliche Schwächung des Schul- und Wirtschaftsstandortes Hünfeld bedeuten würde.
Auch die Überlegung, zusätzlich in Hünfeld die IT-Auszubildenden exklusiv beschulen zu lassen, könnte über diesen Verlust nicht gänzlich hinweg helfen. Die Verantwortungsträger sind daher aufgefordert, auch die besonderen Belange der Unternehmen im Altkreis Hünfeld im weiteren Verfahren zu berücksichtigen!

Herzlichst Ihr

Benjamin Tschesnok
Stadtverbandsvorsitzender

Sprechen Sie uns an!

Weitere Informationen finden Sie unter
www.cdu-huenfeld.de

CDU Hünfeld, Hauptstr. 26, 36088 Hünfeld
CDU Hünfeld, Hauptstr. 26, 36088 Hünfeld